

Globaler Rohstoffhandel – wer zahlt, wer profitiert? Podiumsdiskussion

Dienstag, 24. Mai 2016 um 19 Uhr im Rathaus Dortmund

Auf dem Podium begrüßen wir:



Matthias Baier

Dipl.-Volkswirt, nach dem Studium wissenschaftlicher Mitarbeiter und Programmkoordinator am Institut für Kooperation in Entwicklungsländern der Philipps-Universität Marburg. Seit 2009 ist er Projektkoordinator bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Hannover u. a. für das Zertifizierungsprojekt für „Konfliktrohstoffe“ in der DR Kongo.



Dr. Phil Medard Kabanda

Dozent im Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück und am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin mit Schwerpunkt vergleichende Regionalstudien Afrika und Europa. Engagiert u. a. in den Bereichen politische Bildung und Kommunale Entwicklungszusammenarbeit.



Vincent Neussl

1989 bis 2000 in verschiedenen afrikanischen Ländern in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Seit 2000 Referent bei Misereor und seit 2007 mit dem Thema Rohstoff-ausbeutung beschäftigt, zunächst zum Thema Auswirkung der Erdölförderung und der Plantagenwirtschaft, seit 2014 auch zu Konfliktrohstoffen.



Johanna Sydow

Referentin für Ressourcenpolitik und IT-Branche, Germanwatch, studierte Soziologie an der Universität Bielefeld, Umweltveränderung & Ressourcenmanagement an der University of Sussex. Arbeiten für die Heinrich-Böll Stiftung Brüssel zum Thema Rohstoffpolitik, seit 2015 Visiting Research Fellow an der Universität Sussex.

Es moderiert: **Sandrine Blanchard** (Redaktion frankophones Afrika, Deutsche Welle)

In Kooperation mit dem Agenda Büro der Stadt Dortmund.



Gefördert von:

